

Beratungskompass Bremen

–

Mädchen – Frauen – Mütter



Herausgeber:
Kooperationsstelle Kriminalprävention Bremen (KSKP)
Der Senator für Inneres und Sport
Contrescarpe 22 - 24
28203 Bremen
Tel.: 0421 / 361 - 96 531 und 0421 / 361 - 12 332
E-Mail: kskp@inneres.bremen.de

Stand: April 2009

Inhalt „Mädchen – Frauen – Mütter“

Institutionen von A bis Z

A

AfJ e.V. Kinder- und Jugendhilfe Bremen

AWO Bremen e.V.

B

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frauen

C

Caritas-Erziehungshilfe gGmbH

E

Eltern-Stress-Telefon des DKSB

F

Fan Projekt Bremen e.V.

Flamingo Gym e.V.

Frauen helfen Frauen e.V.

Frauenhaus der AWO

Fraueninitiative quirl e. V.

H

Haus der Zukunft e.V.

J

Jugendfreizeitheim

K

Kinder haben Rechte e.V.

Kinder- und Jugendschutztelefon der Bremer Sozialbehörde

Kinderschutz-Zentrum des DKSB, Kinder schützen – Eltern unterstützen

Kriz Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.

L

LidiceHaus

M

Mädchenhaus Bremen e.V.

N

Neue Wege e.V.

Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

Nummer gegen Kummer e.V. – Elterntelefon

Nummer gegen Kummer e.V. – Kinder- und Jugendtelefon

P

Paritätisches Bildungswerk Landesverband Bremen e.V.

PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH

Pro Familia

S

Schattenriss e.V.

SOS – Kinder- und Jugendhilfen Bremen-Diepholz-Verden

Sozialdienst junge Menschen - Jugendamt

T

Telefonseelsorge Bremen

V

VAJA e.V.

Verein für Innere Mission Bremen

Volkshochschule

Z

Zentrum für Schule und Beruf

Projekte

Projekt *„Kinder stark machen*

Projekt *„Mehrgenerationenhaus“*

Projekt *„Opstapje – Schritt für Schritt“*

Projekt *„Pro Kind“*

Angebot	AfJ e.V. Kinder und Jugendhilfe Bremen
Adresse	AfJ e.V. Kinder und Jugendhilfe Bremen Buntentorsteinweg 369 28201 Bremen
Telefon	(0421) 33 79 488
Telefax	(0421) 33 79 489
Homepage	www.afj-jugendhilfe.de
E-Mail	buero@afj-jugendhilfe.de
Zielgruppe	Kinder- und Jugendliche
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Die Kinder- und Jugendhilfe AfJ setzt sich zusammen aus dem Arbeitskreis für Jugendwohngemeinschaften und Jugendberatung (AJJ) e.V., dem Verein für Jugendwohngemeinschaften Bremen e.V. (VfJ) und dem Jugendförderbereich der Planungswerkstatt für Wohnen und Kultur e.V. wurde.</p> <p>Der Verein AfJ arbeitet in ganz Bremen. In Gröpelingen betreibt er jetzt die Kinder und Jugendfarm Ohlenhof und ein Hortprojekt, in Huchting ein Jugendzentrum. An 10 weiteren Standorten werden insgesamt über 80 Jugendliche und junge Erwachsene in Apartments, Jugendwohngemeinschaften oder ambulant betreut.</p> <p>Genauer Aufgabenbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ambulante Betreuungen • Betreutes Wohnen/Apartmentwohnen • Betreutes Wohnen junge Mütter • Familienassistenz • Familienbüro Süd • Jugendförderung • Jugendwohngemeinschaft • Jugendwohnhaus / Integr. Flex Hilfe • Mobile Betreuung • SPFH • Offener Hort / Soziale Gruppenarbeit

Angebot	AWO Bremen Kreisverband e.V.
Adresse Telefon Telefax Homepage E-Mail	AWO Bremen Kreisverband e.V. Auf den Häfen 30/32 28203 Bremen (0421) 79 02 - 0 (0421) 79 02 – 49 www.awo-bremen.de info@awo-bremen.de
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Um ein Auseinanderfallen der Gesellschaft zu verhindern, hat sich die AWOI zum Ziel gesetzt, Zugehörigkeit zu organisieren. Die AWO befasst sich mit unterschiedlichen Themen, die die Gesellschaft bewegen, z.B. Alter, Arbeit, Behinderung, Bildung, und Migration.</p> <p>Die AWO in Bremen betreibt u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begegnungsstätten ▪ Dienstleistungszentren und betreute Servicewohnanlagen ▪ Kindertagesheime ▪ Kinderkrippen ▪ Hortgruppen ▪ Jugendclubs ▪ Sozial- und Beratungsdienste für Flüchtlinge und Migranten ▪ Frauenhaus ▪ Mahlzeitendienst 'Ihr Menü' (Essen auf Rädern) ▪ Übergangseinrichtungen und betreutes Wohnen für Suchtkranke ▪ Wohn- und Übergangswohnheime für psychisch Kranke

Angebot	Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)
Adresse	Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) Knochenhauerstraße 20-25 28195 Bremen
Telefon	(0421) 361-3133
Telefax	(0421) 361-3228
Homepage	www.zgf.bremen.de
E-Mail	office@frauen.bremen.de
Zielgruppe	Frauen
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Die Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau ist eine Landesbehörde. Sie hat den gesetzlichen Auftrag, zur Gleichberechtigung der Frauen beizutragen.</p> <p>Die ZGF bietet u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung von Frauen und dem Nachgehen ihrer Beschwerden über Benachteiligungen • Stellungnahme zu Gesetzesvorhaben, um ihren Einfluß zugunsten der Frauen und Mädchen geltend zu machen • Anregung von Maßnahmen auf Landes- und Bundesebene, die die Situation von Frauen verbessern • Informationen in Form von Broschüren, Faltblättern und Informationsheften über aktuelle Themen. • Zusammenarbeit mit Frauen- und Mädchenorganisationen und Unterstützung dieser bei ihrer Arbeit • Förderung der Vernetzung in fachlicher Hinsicht und auf Stadtteilebene • Öffentlichkeitsarbeit, um über frauenpolitische Themen zu informieren und um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen

Angebot	Die Caritas-Erziehungshilfe gGmbH
Adresse	Caritas Erziehungshilfe gGmbH Ambulante Hilfen zur Erziehung Caritas-Zentrum Bremen Georg-Gröning-Straße 55 28209 Bremen
Telefon	(0421) 3 35 73 - 127
Telefax	(0421) 3 35 73 – 180
Homepage	www.ahze-bremen.de
E-Mail	ahze@caritas-bremen.de
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, sowie alle die beruflich oder privat mit Kindern, Jugendlichen und/oder Familien zu tun haben
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Die Caritas-Erziehungshilfe gGmbH bietet stationäre, teilstationäre und ambulante Angebote der Jugendhilfe an.</p> <p>Unter dem Dach der Ambulanten Hilfen zur Erziehung der Caritas Bremen bietet sie folgende Leistungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) • Erziehungsbeistand (EB) • Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE) • Begleiteter Umgang • Arbeit mit Herkunftsfamilien bei befristeter Vollzeitpflege • Familien-Interventionsdienst (FID) • Video-Home-Training (VHT) • Individuelle Flexible Hilfen • Sowie spezielle und individuelle Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und Eltern <p>Zusätzlich bietet die St. Johannis Kinder- und Jugendhilfe weitere Angebote an.</p>

Angebot	Eltern-Stress-Telefon des Deutschen Kinderschutzbundes, Landesverband Bremen e.V.
Adresse	Der Deutsche Kinderschutzbund, Landesverband Bremen e.V. Kinderschutz-Zentrum, Kinder schützen - Eltern unterstützen Humboldtstraße 179 28203 Bremen
Telefon	(0421) 70 00 37
Telefax	(0421) 70 46 79
Homepage	www.kinderschutzbund-bremen.de
E-Mail	kinderschutzzentrum.bremen@t-online.de
Zielgruppe	Eltern, sowie alle, die beruflich oder privat mit Kindern zu tun haben.
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	Eltern bekommen hier Unterstützung, wenn: <ul style="list-style-type: none"> • sie als Vater oder Mutter eine neue Partnerschaft eingehen • sie sich über die Kindererziehung streiten und die Ehe oder Partnerschaft bedroht ist, • sie sich nicht regelmäßig um ihre Kinder kümmern können, • sie die Sorgen um ihre Kinder nicht mehr aushalten können und sich mit ihrer Situation total überlastet fühlen möchten, • die Gefahr besteht, dass ihnen die Hand ausrutscht oder dies bereits geschehen ist, • ihr Kind sexuellen Übergriffen ausgesetzt war oder ist.
Besonderheiten	Telefonische Beratung für Eltern und Kinder: Mo. – Fr.: 11–13 Uhr und 15 –17 Uhr Eltern-Stress-Telefon Mo. – Fr.: 17–20 Uhr

Angebot	Fan-Projekt Bremen e. V.
Adresse	Fan-Projekt Bremen e. V. Franz-Böhmert-Str. 5 28205 Bremen
Telefon	(0421) 498024
Telefax	(0421) 498025
Homepage	www.fanprojektbremen.de
E-Mail	Info@FanProjektBremen.de
Zielgruppe	Jugendliche Fussballfans
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	Der Vereinszweck ist sozialpädagogische Maßnahmen mit Fußballfans durchzuführen, die geeignet sind den kulturellen Lebensbedürfnissen von Jugendlichen in verschiedenen Lebensbereichen gerecht zu werden. Diese Maßnahmen sollen auch zum Abbau von Konfliktsituationen unter Jugendlichen Fußballfans beitragen und dadurch ihre soziale Handlungskompetenz praktisch fördern.

Angebot	Flamingo Gym e.V. - Fitness u. Kampfsport
Adresse	Flamingo Gym e.V. Vor Stephanietor 2 28195 Bremen
Telefon	(0421) 79 40 930
Telefax	(0421) 79 40 931
Homepage	www.flamingogym.com
E-Mail	kontakt@flamingogym.com
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Männer, Frauen, Schulen
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Sportverein, der die Möglichkeit eröffnet, asiatische Kampfsportarten zu erlernen.</p> <p>Der Verein legt ein besonderes Augenmerk auf die Kinder- und Jugendförderung, bei der die "Schützlinge" über das normale Maß hinaus betreut werden und ihnen auch sonst in ihrem Leben mit Ratschlag und Hilfe zur Seite gestanden wird.</p> <p>Die Trainer und Lehrer, die aus gleichen Verhältnissen kamen wie die Jugendlichen und ehrenamtlich arbeiten, fördern und fordern ihre Kids in der Betreuung und dem Sport.</p> <p>Es werden regelmäßig Zeugnisse von Schülern angefordert, Hausaufgabenbetreuung durchgeführt und Nachhilfe gegeben.</p> <p>Der Verein fördert darüber hinaus Kooperationen mit Schulen.</p>

Angebot	Frauen helfen Frauen e.V. - Autonomes Bremer Frauenhaus
Adresse	Autonomes Bremer Frauenhaus - Frauen helfen Frauen e.V. Postfach 10 67 51 28067 Bremen
Telefon	(0421) 34 95 73
Telefax	(0421) 3 49 98 56
E-Mail	bremer-frauenhaus@brainlift.de
Zielgruppe	Frauen und ihre Kinder
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Das Bremer Frauenhaus ist eine Zufluchtsstätte für alle Frauen mit oder ohne Kinder, die von ihren Ehemännern, Freunden, Vätern, Söhnen seelisch oder körperlich mißhandelt werden. Das Frauenhaus steht grundsätzlich zu jeder Tages- und Nachtzeit und auch an Wochenenden für alle Frauen und ihre Kinder offen.</p> <p>Die Frauen, die ins Haus kommen, finden einen Ort vor, an dem sie sich ohne ständige Bedrohung von Männern über ihr zukünftiges Leben klar werden können. Für die Übergangszeit, in der die Frauen im Frauenhaus wohnen, betrachten sie es als ihre private Wohnung, in der sie sich gemeinsam versorgen und alle Hausarbeiten gemeinsam erledigen. Liegen rechtliche Schwierigkeiten vor, bietet das Frauenhaus eine eigene Rechtsberatung. Die Dauer ihres Aufenthaltes bestimmt jede Frau selbst. Für die Kinder findet eine Betreuung im hauseigenen Kinderladen statt. Für Schulkinder gibt es nachmittags Schularbeitshilfen und Freizeitgestaltung. Das Frauenhaus geht von dem Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe" aus. "Hilfe zur Selbsthilfe" bedeutet, dass Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen des Hauses die anstehenden Probleme gemeinsam angehen und bewältigen.</p> <p>Zum Schutz der Frauen und Kinder kann die Adresse (hier) nicht bekannt gegeben werden.</p>

Angebot	Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt
Adresse	Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt Postfach 347014 28339 Bremen
Telefon	(0421) 239611 und 9587941
Telefax	(0421) 95 87 950
Homepage	www.awo-bremen.de
E-Mail	frauenhaus@awo-bremen.de
Zielgruppe	Frauen in Not
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	Beratungsstelle und Zufluchtsort für Frauen und Kinder. Das Frauenhaus der AWO bietet 38 Plätze.

Angebot	Fraueninitiative quirl e. V.
Adresse	Fraueninitiative quirl e. V. Elsflether Str. 29 28219 Bremen
Telefon	(0421) 38 94 89
Telefax	(0421) 38 94 888
E-Mail	fraueninitiative.quirl@t-online.de
Zielgruppe	Langzeitarbeitslose und sozial benachteiligte Frauen
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Die Fraueninitiative quirl e.V. ist ein seit 1986 bestehender Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger für langzeitarbeitslose und sozial benachteiligte Frauen.</p> <p>Die Verknüpfung von "training on the job" mit sozialer Personalentwicklung, individueller Qualifizierung und psychosozialer Beratung mit frauenspezifischem Ansatz zeichnet die Angebote von quirl aus.</p> <p>Der Verein betreibt auch drei Kinderhäuser mit insgesamt 200 Plätzen.</p>

Angebot	Haus der Zukunft e.V.
Adresse	Haus der Zukunft e.V. Lüssumer Heide 6 28777 Bremen
Telefon	(0421) 361-79293
Telefax	(0421) 361-79294
Homepage	www.haus-der-zukunft-bremen.de
E-Mail	Haus-der-Zukunft-Luessum@afsd.bremen.de
Zielgruppe	Bewohner und Bewohnerinnen des Stadtteils Bremen-Lüssum
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Das Haus der Zukunft ist ein Quartierzentrum im Norden Bremens gelegen. Im Ortsteil Lüssum-Bockhorn ist es ein Treffpunkt und Ort der Begegnung. Durch die Arbeit im Haus sollen Eigenverantwortung und Selbsthilfetätigkeiten der Bewohner/-innen gestärkt werden.</p> <p>Im Haus der Zukunft arbeiten kommunale, soziale, kirchliche und sportliche Träger mit engagierten Bürger/-innen zusammen. „Vernetzung“ wird groß geschrieben. So befinden sich im Haus der Zukunft folgende Institutionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haus der Familie (HdF) • Quartiermanagement (WiN) Wohnen in Nachbarschaften- Stadtteile für die Zukunft entwickeln • „Mehrgenerationenhaus“ • Gemeinwesenarbeit /Biografiearbeit • Erziehungsberatung für türkische Familien • Sozialdienst Junge Menschen • Elternverein für psychomotorische Entwicklungsförderungen e.V. • Frühe Elternberatung – Swimmy • Täter-Opfer-Ausgleich • AWO-Bremen - Fachdienst für Migration und Integration • AlsoNord (Arbeitslosen- und Sozialberatung Nord , Beratung für Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose und Arbeitssuchende) • FiAW - Migrantinnen Berufs-Orientierung und -Planung

Besonderheiten	<p>Das Haus der Zukunft wird seit Dezember 2006 als Mehrgenerationenhaus vom Bundesfamilienministerium gefördert.</p> <p>Größtenteils werden die Angebote von Ehrenamtlichen betreut.</p>
-----------------------	---

Jugendfreizeitheim Alt- Aumund	Aumunder Heerweg 89 28757 Bremen (0421) 361 73 20 www.freizi.2xt.de
Freizi Borgfeld (Geleitet in Kooperation von VAJA und dem Deutschen Roten Kreuzes (DRK) / Kreisverband Bremen e.V.)	Am Borgfelder Saatland 1 28357 Bremen (0421) 39 71 33 9 team@freizi-borgfeld.de www.freizi-borgfeld.de
Jugendfreizeitheim Buntentor	Geschwornenweg 11 a 28201 Bremen (0421) 361 57 69 JFH_Buntentor@yahoo.de
Jugendfreizeitheim Burglesum	Bremer Heerstr. 30 28719 Bremen (0421) 361 71 23 iz-burglesum@web.de
Jugendfreizeitheim Farge	Rekumer Straße 2 28777 Bremen (0421) 2472734
Jugendfreizeitheim Gröpelingen	Marienwerderstraße 6 a 28237 Bremen (0421) 361 91 88 freizigroepelingen@yahoo.de
Jugendfreizeitheim Haferkamp	Ellmersstrasse 22 28217 Bremen (0421) 361 80 19
Jugendfreizeitheim Horn Lehe	Curiestrasse 2 b 28357 Bremen www.freizi-horn-lehe.de
Jugendfreizeitheim Huchting	Obervielander Strasse 3 a

	28259 Bremen (0421) 361 99 30
Jugendfreizeitheim Lüssum	Turnerstraße 278 28779 Bremen (0421) 60 13 84 luessum@freizi.com www.freizi.info
Jugendfreizeitheim Neustadt	Thedinghauser Strasse 115 b 28201 Bremen (0421) 361 57 49 kontakt@freizi.com www.freizi.com
Jugendfreizeitheim Oslebshausen	Oslebshausener Heerstrasse 224 28239 Bremen (0421) 361 92 51 jfh.oslebshausen@web.de
Jugendfreizeitheim Rablinghausen	Dorfkampsweg 36 28197 Bremen (0421) 361 80 50 jugi_2000@yahoo.de
Jugendfreizeitheim Stackkamp	Osterhop 90 28309 Bremen (0421) 361 30 75 freizi@web.de www.jugendinfo.de/Freizi-Stackkamp
Jugendfreizeitheim Tenever	Koblenzer Straße 5 28325 Bremen (0421) 361 31 05
Jugendfreizeitheim Vahr	Bispinger Strasse 16 A 28329 Bremen (0421) 361 30 79
Jugendfreizeitheim Walle	Waller Heerstrasse 229

	<p>28219 Bremen (0421) 361 86 34 jfhwalle@pop.bremen.de</p>
Jugendfreizeitheim Wehrschloss	<p>Hastedter Osterdeich 230 28207 Bremen (0421) 361 30 78 wehrschloss@gmx.de www.wehrschloss.de</p>
Jugendzentrum Findorff	<p>Neukirchstrasse 23 a 28215 Bremen (0421) 361 81 60 jzfindorff@asdmiwe.bremen.de www.jugendzentrum-findorff.de</p>
Mädchentreff Lilas Pause	<p>Alte Hafenstr. 6 28757 Bremen (0421) 65 11 44 info@lilaspause.de www.lilaspause.de</p>
Treffpunkt Arche	<p>Schwachhauser Heerstraße 179 28211 Bremen (0421) 430 95 50 ewald@Treffpunkt-arche.de www.treffpunkt-arche.de</p>
Jugendhaus Buchte der Naturfreundejugend Bremen	<p>Buchtstraße 14/15 28195 Bremen (0421) 326 022 jugendhaus@die-buchte.de www.die-buchte.de</p>

Angebot	Kinder haben Rechte Bremen e.V.
Adresse	Kinder haben Rechte Bremen e.V. Humboldtstraße 175/177 28203 Bremen
Telefon	(0421) 338 70 33
Telefax	(0421) 16 55 292
Homepage	www.kinderrechte.de/bremen
E-Mail	kontakt@kinderrechte.de
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Betreuer und Einrichtungen
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Rechtsansprüche von Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen, jungen Erwachsenen, Eltern oder Einrichtungen (KTH, Hort, Schule, Heim, Mädchenhaus, WG oder, Pflegeeltern) werden in vielen verschiedenen Gesetzen geregelt.</p> <p>Diese verpflichten die Behörden (Jugendämter und Sozialämter) Hilfen zu gewähren, die geeignet und notwendig erscheinen, um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (mit oder ohne besonderen Förderbedarf) zu fördern und sie zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu erziehen.</p> <p>Vielen hilfeschuchenden Kindern, Jugendlichen, Eltern, Betreuern und Einrichtungen fällt es schwer, die ihnen zustehende Unterstützung auch wirklich zu bekommen. Einzelfallhilfe, Wohnmöglichkeiten, Hortplätze, Beratung in Krisen oder Hilfe in der Not sind oftmals nur mit Hilfe der Gerichte durchsetzbar. Der Verein "Kinder haben Rechte Bremen e.V." hat sich zum Ziel gesetzt, die im Gesetz verankerten Rechtsansprüche in der Praxis umzusetzen.</p> <p>Der Verein "Kinder haben Rechte Bremen e.V." ist gegründet worden, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder, Jugendliche, Eltern, Betreuer und Einrichtungen bei der Wahrung und Durchsetzung ihrer Rechte zu unterstützen

	<ul style="list-style-type: none">• Eine Beratungsstelle und/oder Notruftelefon für Bremen und Umgebung einzurichten• Verlässliche Betreuungszeiten in der Schule, im Kindergarten und im Hort durchzusetzen• Informationen herauszugeben, die in allen Einrichtungen, Schulen, Kindergärten und Horten ausliegen und gelesen werden• Die Weiter- und Ausbildung der im Kinder-, Jugendhilfe- und Sozialhilfebereich arbeitenden Personen zu organisieren• Durch Musterverfahren Gerichtsurteile zu erstreiten, die die Rechte von Kindern- und Jugendlichen durchsetzen und unterstützen• Sich für die gerechte Verteilung vorhandener Mittel einzusetzen• Kinder und Jugendliche durch die Bewerbung als Verfahrenspfleger (Anwalt des Kindes) beim Gericht zu unterstützen• Durch "Lückenangebote", Kinder und Jugendliche, die keinen Platz im Hort oder im KTH bekommen haben, zu unterstützen.
--	---

Angebot	Kinder- und Jugendschutztelefon der Bremer Sozialbehörde
Telefon	(0421) 6 99 11 33
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Eltern, sowie alle, die beruflich oder privat mit Kindern zu tun haben
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Geschulter Fachkräfte des Jugendamtes bzw. des Kinderschutzbundes (DKSB) beraten und helfen in Krisen-Situationen, die Kinder und Jugendliche betreffen.</p> <p>Sie informieren bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes in den jeweils zuständigen Sozialzentren, beziehungsweise benachrichtigen nachts und am Wochenende gegebenenfalls die Polizei.</p> <p>Die Hotline steht rund um die Uhr und am Wochenende zur Verfügung.</p>

Angebot	Kinderschutz-Zentrum, Kinder schützen - Eltern unterstützen
Adresse	Der Deutsche Kinderschutzbund, Landesverband Bremen e.V. Kinderschutz-Zentrum, Kinder schützen - Eltern unterstützen Humboldtstraße 179 28203 Bremen
Telefon	(0421) 70 00 37
Telefax	(0421) 70 46 79
Homepage	www.kinderschutzbund-bremen.de
E-Mail	kinderschutzzentrum.bremen@t-online.de
Zielgruppe	Eltern, Kinder und Jugendliche, sowie alle die beruflich oder privat mit Kindern zu tun haben
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Auf Grundlage einer sorgfältigen Diagnose und Indikationsstellung arbeiten die PsychologInnen, PädagogInnen und SozialarbeiterInnen des Kinderschutz-Zentrum gemeinsam und mit dem Ziel der Heilung oder Linderung der psychischen oder seelischen Leiden der Kinder in den Familien. Darüber hinaus zielen sie auf die Entwicklung und Förderung der Persönlichkeit und Potentiale aller Beteiligten ab.</p> <p>Das Kinderschutz-Zentrum arbeitet in Familien, in denen die Kinder sexueller, körperlicher, seelischer Gewalt oder Vernachlässigung ausgesetzt oder davon bedroht sind.</p> <p>Das Kinderschutz-Zentrum bietet Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Problembereichen an.</p> <p>Des weiteren findet auch BEGLEITETER UMGANG und ZEUGENBETREUUNG statt.</p> <p>Außerdem unterstützt das Kinderschutz-Zentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsgruppen, die Rat im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien benötigen. • Verwandte, Freunde und Nachbarn von hilfebedürftigen Kindern, Jugendlichen und Familien.

Angebot	Kriz - Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenilfe e.V.
Adresse	Kriz - Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenilfe e.V. Osterdeich 88 28205 Bremen
Telefon	(0421) 43 00 90
Telefax	(0421) 77 01 8
Homepage	www.kriz-ev.de
E-Mail	info@kriz-ev.de
Zielgruppe	Jugendliche und Erwachsene
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	Zur Zeit ist Kriz e.V. in folgenden Tätigkeitsbereichen aktiv: <ul style="list-style-type: none"> • ambulante Betreuung von Familien, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • stationäre Betreuung junger Schwangerer und Mütter im Casa Luna • Das "Baby-Bedenk-Zeit" Projekt
Besonderheiten	Mo und Do: 10:00 – 13:00 Uhr Di und Mi: 12:00 – 14:00 Uhr Fr: 10:00 – 12:00 Uhr

Angebot	LidiceHaus - Jugendbildungsstätte Bremen
Adresse	Jugendbildungsstätte Bremen LidiceHaus GmbH Weg zum Krähenberg 33 a 28201 Bremen
Telefon	0421-692720
Telefax	0421-6927216
Homepage	www.lidicehaus.de
E-Mail	Lidice@lidicehaus.de
Zielgruppe	Jugendliche und Schulklassen
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Das LidiceHaus tritt ein gegen Fremdenfeindlichkeit und Gewalt und wirbt gleichsam für Verständigung und friedliches Miteinander.</p> <p>Die Jugendbildungsstätte bietet ihren Gästen komplette Seminare und Kurse an, die von BildungsreferentInnen und freien MitarbeiterInnen konzipiert und gestaltet werden.</p> <p>Schwerpunktsetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenssituation Jugendlicher und Jugendkulturen • Rechtsextremismus und Gewalt • Frauen- und Mädchenarbeit • Drogenprävention • Medien und Methoden in der Jugend- und Kulturarbeit • Internationale Jugendarbeit • Beratung und Qualifizierung <p>Im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen mit Jugendlichen und Fachkräften von Jugendarbeit und - politik stehen Ursachen und Ausbreitung, die Diskussion und Entwicklung alternativer Handlungsansätze.</p>
Besonderheiten	<p>- Gesellschafter der Jugendbildungsstätte Bremen LidiceHaus sind die Arbeiterwohlfahrt, Bremen, die Bremer Sportjugend, der Bremer Jugendring, Bremer Hilfe zur Selbsthilfe und das Olof-Palme-Institut.</p> <p>- ganzjährig, 365 Tage geöffnet</p>

Angebot	Mädchenhaus Bremen e.V. - Schutz und Hilfe für Mädchen in Not
Adresse Telefon Telefax Homepage E-Mail	Mädchenhaus Bremen e.V. Rembertstraße 32 28203 Bremen Geschäftsstelle: (0421) 3365 030 Mo-Do 10 -16 Uhr, Di 10 -18 Uhr Beratungstelefon: (0421) 3365 444 (0421) 3365 031 www.maedchenhaus-bremen.de , www.hilfe-fuer-maedchen.de gs@maedchenhaus-bremen.de , info@maedchenhaus-bremen.de
Zielgruppe	Mädchen und junge Frauen, die von psychischer, physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen sind
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	Das Mädchenhaus Bremen e.V. bietet hilfesuchenden Mädchen und jungen Frauen vielfältige Beratung in verschiedensten Lebenslagen und veranstaltet Infoveranstaltungen für Interessierte. Beratung: <ul style="list-style-type: none"> • telefonische Beratung • Einzelberatung nach Absprache • Briefberatung • Notruftelefon Darüber hinaus auch: <ul style="list-style-type: none"> • angeleitete Selbsthilfegruppen bei Essstörungen und • Gewalterfahrungen • Pädagogische Freizeitangebote, regelmäßigen Treffpunkt • Workshops und Präventionsangebote: Video, Internet, Klettern, heilpädagogisches Reiten, u.a.

	<ul style="list-style-type: none"> • Kriseneinrichtung Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren, die es zu Hause nicht mehr aushalten, finden hier vorübergehend einen sicheren und geschützten Ort. Die Kriseneinrichtung ist eine anonyme Zufluchtstätte mit acht Plätzen für Mädchen, die von physischer, psychischer und/oder sexueller Gewalt betroffen oder bedroht sind. Sie bietet Betreuung und Inobhutnahme rund um die Uhr (§42 KJHG). • Mädchenwohngruppe Dauerhaftes Wohnen mit rund um die Uhr Betreuung. Es stehen sieben Plätze für Mädchen ab 14 Jahren, die aufgrund von Gewalterfahrungen o.ä. nicht mehr zu Hause leben können, zur Verfügung. Die Vermittlung findet über das zuständige Jugendamt statt.
Besonderheiten	Mädchennotruf Tag und Nacht: (0421) 34 11 20, Offene Beratung ohne Termin, Mittwochs 14–16 Uhr

Angebot	Neue Wege e.V. - Wenn die Liebe zuschlägt!
Adresse	Neue Wege e.V. Eduard-Grunow-Straße 24 28203 Bremen
Telefon	(0421) 7 94 71 18
Telefax	(0421) 7 90 99 01
Homepage	www.neue-wege-bremen.de
E-Mail	info@neue-wege-bremen.de
Zielgruppe	Von Gewalt und Missbrauch betroffene Frauen und Männer
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Der Verein Neue Wege e.V. entwickelt und initiiert Einzelberatungs- und Gruppenangebote für die von häuslicher Beziehungsgewalt Betroffenen.</p> <p>In für Frauen und Männer getrennten Angeboten werden neue Wege und damit Perspektiven erarbeitet, die den Betroffenen helfen den Gewaltkreislauf zu verlassen.</p> <p>Den Männern wird die Möglichkeit gegeben, sich mit ihrem gewalttätigen Handeln auseinanderzusetzen und an einer persönlichen Veränderung zu arbeiten.</p> <p>Die Frauen erhalten die Möglichkeit, das Erlebte zu verarbeiten und neue Selbstbehauptungsstrategien zu erlernen.</p> <p>Das Team von <i>Neue Wege e.V.</i> besteht aus Dipl. PädagogInnen und Dipl. PsychologInnen mit entsprechender Zusatzausbildung.</p> <p>Das Angebot: Kostenlose Einzelberatung und Gruppenangebote getrennt für Frauen und Männer. Einzelberatungen durch ausgebildete TherapeutInnen, getrennte Beratungssettings für Frauen und Männer auf der Grundlage geschlechtsspezifischer Konzepte.</p>

	<p>Gruppenangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Trainingsgruppen für Männer, Unterstützungs- und Selbstbehauptungsgruppen für Frauen. • Fortbildung für Behörden, Institutionen und Initiativen etc. • Informationsveranstaltungen zu psychischen, sozialen, gesellschaftlichen Aspekten häuslicher Beziehungsgewalt.
<p>Ansprechpartner</p>	<p>Frauenberatung, Eduard-Grunow-Straße 24, 28203 Bremen, 0421 / 79 47 118 Männerberatung, Hauptmann-Böse Weg 2, 28213 Bremen, 0421 / 64 51 56</p>
<p>Besonderheiten</p>	<p>Mo, Mi, Fr: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Di, Mi: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr</p>

Angebot	Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V., Psychologische Beratungsstelle
Adresse	Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V., Am Barkhof 32 28209 Bremen
Telefon	(0421) 15181
Telefax	(0421) 15100
Homepage	www.frauennotruf-bremen.de
E-Mail	info@frauennotruf-bremen.de
Zielgruppe	Frauen, Männer und Jugendliche ab 13 Jahren, die Opfer sexueller Gewalttaten wurden, sowie deren Angehörige
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>In der Psychologischen Beratungsstelle des "notruf" finden Frauen, Männer und Jugendliche ab 13 Jahren, die Opfer sexueller Gewalttaten wurden, sowie deren Angehörige und Bekannte professionelle Hilfe. Das Angebot ist unabhängig davon, wie lange die sexuelle Traumatisierung zurück liegt und umfasst folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Therapie in deutscher, türkischer, kurdischer und englischer Sprache - Notfallstunden - Orientierungsgespräche - Krisenintervention - Telefonberatung - Angehörigen- und Partnerberatung - Fortbildungen für Angrenzende Berufsgruppen (LehrerInnen, PolizistInnen, RechtsanwältInnen, RichterInnen, GynäkologInnen, SanitäterInnen, Pflegepersonal, StudentInnen der humanwissenschaftlichen und pädagogischen Fachrichtungen u. a.) - Supervision für professionelle Helfer, Diplomanden und Promovenden

	<ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung der Institutionen, die mit Opfern sexueller Gewalt in Berührung kommen („Bremer Modell“) - Organisationsübergreifende Initiation und Durchführung von Projekten zum Schutz der Opfer (z.B. Präventionskampagnen) und zur Verbesserung ihrer Situation z.B. vor Gericht oder bei Vernehmungen <p>In der Beratungsstelle arbeiten Diplom-Psychologinnen mit unterschiedlichen psychotherapeutischen und psychotraumatologischen Zusatzqualifikationen. Alle Mitarbeiterinnen haben spezifische Kenntnisse in der Behandlung sexuell Traumatisierter.</p>
Besonderheiten	Telefonsprechstunde Mo 13.00 – 14.00 Uhr

Angebot	Nummer gegen Kummer e.V. - Elterntelefon
Adresse	Deutscher Kinderschutzbund LV Bremen e.V. Humboldstr. 179 28203 Bremen
Telefon	0800 111 0 550
Homepage	www.elterntelefon.org , www.nummergegenkummer.de
E-Mail	info@nummergegenkummer.de
Zielgruppe	Eltern
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Das Elterntelefon ist ein bundesweites telefonisches Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot, das Eltern in den oft schwierigen Fragen der Erziehung ihrer Kinder schnell, kompetent und anonym unterstützt.</p> <p>Am Elterntelefon können Eltern und andere, die an Fragen der Erziehung interessiert sind, über ihre alltäglichen Sorgen, Ängste oder Unsicherheiten im Umgang mit Kindern sprechen und Hilfestellung und Unterstützung bei der Lösung von Problemen erhalten.</p>
Besonderheiten	<p>Beratungszeiten: Montags/Mittwochs: 9 - 11 Uhr Dienstags/Donnerstags: 17 - 19 Uhr</p> <p>Anonym und kostenfrei</p>

Angebot	Nummer gegen Kummer e.V. - Kinder- und Jugendtelefon
Adresse	Deutscher Kinderschutzbund LV Bremen e.V. Humboldstr. 179 28203 Bremen
Telefon	0800 111 0 333
Homepage	www.kinderundjugendtelefon.de , www.nummergegenkummer.de
E-Mail	info@nummergegenkummer.de
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein telefonisches Gesprächs- und Beratungsangebot für alle Kinder und Jugendliche jeden Alters, die nicht wissen, mit wem sie einmal über ihren Kummer und Ärger reden können</p> <p>Das Kinder- und Jugendtelefon ist in Deutschland die führende Institution der Beratung von Kindern und Jugendlichen. Bei keiner anderen Einrichtung laufen in einem Jahr derartig viele Anfragen auf Unterstützung und Hilfe von jungen Leuten ein.</p>
Besonderheiten	<p>Beratungszeiten: Mo - Fr von 14-20 Uhr</p> <p>Anonym und kostenfrei</p>

Angebot	Paritätische Bildungswerk, Landesverband Bremen e.V.
Adresse	Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V. Institut für soziale und interkulturelle Weiterbildung Faulenstraße 31 28195 Bremen
Telefon	(0421) 17472 - 0
Telefax	(0421) 17472 - 30
Homepage	www.pbwbremen.de
E-Mail	info@pbwbremen.de
Zielgruppe	Alle Bürger und Bürgerinnen
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Ziel des Paritätischen Bildungswerks ist es, durch die Förderung sozialer Bildung einen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und zur Durchsetzung von Menschenrechten zu leisten.</p> <p>Das Programm des Paritätischen Bildungswerks Bremen ruht auf zwei Säulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institut für Soziale und Interkulturelle Weiterbildung • Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege <p>Thematische Schwerpunkte sind Frauenbildung, Gemeinwesenarbeit, bürgerliches Engagement, Selbsthilfe, Kinder- und Jugendbildung sowie Eltern- und Familienbildung.</p> <p>Es werden Kurse, Seminare, Pflegeangebote u.a. zu folgenden Projekten angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als Zweitsprache (z.B. Integrationskurse) • Berufliche Qualifizierung für BremerInnen aus aller Welt (z.B. Berufsorientierung) • Berufsbegleitende Ausbildungen • Zusatzqualifikationen berufsbegleitende Fortbildungen (z.B. Frühkindliche Bildung) • Pädagogik – Sozialpädagogik (z.B. Entwicklungsrisiken erkennen)

	<ul style="list-style-type: none">• Kinderbetreuung in Tagespflege (z.B. Auffrischungsseminare)• Sucht• Selbsthilfe (z.B. Projekte und Bildungsurlaub)• Migration und Einwanderungsgesellschaft (z.B. Frauenkurse)
--	---

Angebot	PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Adresse	PiB-Pflegekinder in Bremen Bahnhofstr. 28 - 31 28195 Bremen
Telefon	(0421) 95 88 20 - 0
Telefax	(0421) 95 88 20 - 45
Homepage	www.pib-bremen.de
E-Mail	info@pib-bremen.de
Zielgruppe	Eltern, für Pflegeeltern, Paten und für Tagesmütter und -väter
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Die PiB -Pflegekinder in Bremen gGmbH gibt es seit 01. April 2002. Es ist ein Team von 33 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die Kinder in Tagespflege, Vollzeitpflege oder Patenschaften vermitteln.</p> <p>Pflegeeltern werden entsprechend auf ihre neue Aufgabe vorbereitet, beraten und begleitet.</p> <p>Vollzeitpflege: Hier handelt es sich um ein Betreuungsangebot für Kinder, die entweder vorübergehend oder auf Dauer nicht von ihren Eltern versorgt werden können.</p> <p>Mit Tagespflege ist ein Angebot für Eltern gemeint, die aus beruflichen oder anderen Gründen stunden- oder tageweise verhindert sind, ihre Kinder selbst zu versorgen.</p> <p>Patenschaften werden auch für Kinder psychisch kranker Eltern vermittelt.</p>

Angebot	pro familia Beratungsstelle Bremen
Adresse	pro familia Beratungsstelle Bremen Hollerallee 24 28209 Bremen
Telefon	(0421) 340 60 30
Telefax	(0421) 340 60 35
Homepage	www.profamiliabremen.de
E-Mail	bremen@profamilia.de
Zielgruppe	Mädchen und Frauen, Jungen und Männer jeden Alters, Paare oder Alleinerziehende ebenso wie Menschen mit Handicaps, aller Glaubensrichtungen und sexuellen Orientierung.
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	Kompetente, unabhängige und vertrauliche Beratung rund um Sexualität. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pro familia Beratungsstelle Bremen informieren und beraten Sie fachkundig rund um das Thema Sexualität. Ob Sie Informationen zu Schwangerschaft und Geburt benötigen, Fragen zur persönlichen Familienplanung haben, ungewollt schwanger sind oder Begleitung bei Sexual- und Partnerschaftsproblemen brauchen.
Besonderheiten	Montag - Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr Beratungstermine sind auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Angebot	Schattenriss e.V.
Adresse	Schattenriss e.V. Waltjenstraße 140 28237 Bremen
Telefon	(0421) 617 188 - Mo, Mi und Fr 11-13 Uhr, Di 14-16 Uhr
Telefax	(0421) 617 174
Homepage	www.schattenriss.de
E-Mail	schattenriss.bremen@t-online.de
Zielgruppe	Mädchen und Frauen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexuellen Missbrauch erlebt haben.
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Schattenriss bietet Beratung und Begleitung für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen sowie deren Angehörigen und Vertrauenspersonen an. Schattenriss berät außerdem psychosoziale Fachkräfte und Lehrkräfte. Darüber hinaus gehören Fortbildungen, Elternabende und Präventionsprojekte zum Angebot.</p> <p>Schattenriss hat sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftlichen Verdrängungs- und Verleugnungsmechanismen, die mit sexuellem Missbrauch verbunden sind, entgegen zu wirken und durch Öffentlichkeitsarbeit unterschiedliche Aspekte des Themas in die Diskussion zu bringen.</p> <p>Angebotsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche oder telefonische Information und Beratung - Beratung betroffener Mädchen und Frauen - Fachberatung und Teambberatung - Selbsthilfegruppen für Frauen - Traumaspezifische Gruppen mit kreativen Medien - Persönlichkeitsstärkende Gruppen für Frauen mit geistiger Behinderung - Informationsveranstaltungen und Elternabende - Fortbildungen - Didaktische Beratung für Lehrkräfte - Entwicklung und Sammlung von Materialien zum Thema (Literatur, Filme, Unterrichtsmaterialien)

Angebot	SOS-Kinder- und Jugendhilfen Bremen-Diepholz-Verden
Adresse	SOS Kinderdorf e.V. SOS-Kinder- und Jugendhilfen Bremen-Diepholz-Verden Pappelstraße 81/83 28199 Bremen
Telefon	(0421) 59712 0
Telefax	(0421) 59712 11
Homepage	www.sos-kjh-bremen.de
E-Mail	Jh-bremen-verden@SOS-kinderdorf.de
Zielgruppe	Benachteiligte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Der Schwerpunkt der Einrichtung liegt auf den Hilfen zur Erziehung und hier in der stationären Arbeit mit Jugendlichen; zunehmend entstehen jedoch an den Schnittstellen zur Gesundheit, Bildung und zum Gemeinwesen weitere Angebote.</p> <p>So werden dezentral verschiedene Leistungen angeboten, die untereinander durchlässig sind und eng zusammenarbeiten:</p> <p>Stationäre Hilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderwohngruppe Habenhausen • Mädchenwohngemeinschaft Brinkum • Jugendwohngruppe Kattenesch • Integrierte Jugendhilfe Verden • Therapeutische Wohngruppe • Tagesbetreuung • Heilpädagogische Tagesgruppe <p>Ambulante Hilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krisendienst für Bremer Familien • Ambulantes und Stationäres Clearing • Sozialpädagogische Familienhilfe • Erziehungsbeistandschaft • Ambulante Hilfen Diepholz

	<ul style="list-style-type: none">• Flexible Hilfen Bremen• Beratungsdienst• Psychologische Diagnostik• Begleiteter Umgang• Meditation• Elternkurs „Sprech' ich eigentlich mit der Wand?“• Elterntraining „Rendsburger Modell“• Familienberatung und –therapie <p>Stadtteilorientierte Angebote</p> <ul style="list-style-type: none">• Schulvermeidungsprojekt „Schulvermeidung – 2. Chance“, Integrierte Stadtteilschule Obervieland• Mütterzentrum Bremen-Neustadt
--	--

Angebot	Sozialdienst Junge Menschen (Jugendamt)
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen, sowie alle die beruflich und privat mit Kindern zu tun haben
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Aufgaben des Jugendamtes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltsberatung und Unterstützung • Vaterschaftsklärung • Beistandschaft • Beurkundungen • Sorgeerklärungen • Prozessvertretung <p>Wenn Sie Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen oder bei der Klärung von Vaterschaften suchen, Beurkundungen wünschen oder eine Beistandschaft für Ihr Kind einrichten wollen, so sind sie hier richtig.</p> <p>Das Jugendamt bietet darüber hinaus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beratung und Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen für <ul style="list-style-type: none"> - minderjährige Kinder - volljährige Kinder bis zum 21. Geburtstag - Betreuungsunterhalt für nichtverheiratete Elternteile 2. Beratung und Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung für die nicht mit dem Vater verheiratete Mutter eines Kindes 3. Beurkundung vor oder nach Geburt des Kindes von <ul style="list-style-type: none"> - Vaterschaftsanerkennungen und Zustimmungen - Unterhaltsansprüchen - Sorgeerklärungen für das gemeinsame Sorgerecht - Mutterschaftsanerkennungen 4. Beistandschaften für die Feststellung der Vaterschaft und/oder die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen 5. Amtspflegschaften für die Anfechtung der Vaterschaft

Ansprechpartner	<p>Amt für Soziale Dienste - Sozialzentrum Nord - Fachdienst Beistandschaft/ Unterhalt für Minderjährige – Jugendamt Stadtbereiche Vegesack, Burglesum, Blumenthal Am Sedanplatz 7 28757 Bremen Service-Tel.: (0421) 361 79800</p> <p>Amt für Soziale Dienste - Sozialzentrum Gröpelingen/Walle - Fachdienst Beistandschaft/ Unterhalt für Minderjährige – Jugendamt- Hans-Böckler-Str. 9 (Volkshaus) 28217 Bremen Service-Tel.: (0421) 361 16862</p> <p>Amt für Soziale Dienste - Sozialzentrum Mitte Fachdienst Beistandschaft/ Unterhalt für Minderjährige – Jugendamt- Stadtbereiche Mitte, Östliche Vorstadt, Findorff Rembertiring 39 28203 Bremen Service-Tel.: (0421) 361 18444</p> <p>Amt für Soziale Dienste - Sozialzentrum Süd- Fachdienst Beistandschaft/ Unterhalt für Minderjährige – Jugendamt Stadtbereiche Neustadt, Woltmershausen, Huchting, Obervieland, Strom, Seehausen Große Sortillienstraße 2-18 28199 Bremen Service-Tel.: (0421) 361 79900</p> <p>Amt für Soziale Dienste - Sozialzentrum Vahr/Schwachhausen/Horn-Lehe - Fachdienst Beistandschaft/ Unterhalt für Minderjährige</p>
------------------------	---

Jugendamt

Stadtbereiche Vahr, Schwachhausen, Horn-Lehe, Borgfeld,
Oberneuland

Wilhelm-Leuschner Str. 27/27a

28329 Bremen

Service-Tel.: (0421) 361 19500

Amt für Soziale Dienste - Sozialzentrum

Hemelingen/Osterholz

Fachdienst Beistandschaft/ Unterhalt für Minderjährige –

Jugendamt

Pfalzburger Straße 69a

28207 Bremen

Service-Tel.: (0421) 361 3976

Angebot	Telefon-Seelsorge Bremen
Adresse	Postfach 106929 28069 Bremen
Telefon	(0800) 111 01 11 oder (0800) 111 02 22
Homepage	www.telefonseelsorge.de
E-Mail	bek-gemeindeberatung@t-online.de
Zielgruppe	Alle Interessierten
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Die Telefon-Seelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche.</p> <p>Die Telefon-Seelsorge bietet Hilfestellung, Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen.</p> <p>Wer sich etwas von der Seele reden will, findet bei der Telefon-Seelsorge Menschen, die zuhören, die sich einlassen, die raten und helfen. Anonym und vertraulich. Die Telefon-Seelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann vielleicht dabei helfen, dass Anrufende es selbst schaffen. Wer seine Probleme in Worte fassen muss, sieht sie klarer. Im Gespräch können Anrufende menschliche Nähe, Zuwendung und Anstoß zu neuem Lebensmut erfahren.</p> <p>Die Telefon-Seelsorge bietet neben Gesprächen am Telefon auch einen Austausch per Mail und Chat an.</p>
Besonderheiten	Tag und Nacht, jeden Tag, auch sonntags und feiertags Anonym und kostenfrei

Angebot	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA e.V.)
Adresse	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. Eduard-Grunow-Str. 24 28203 Bremen
Telefon	(0421) 76 26 6
Telefax	(0421) 76 25 2
Homepage	www.vaja-bremen.de
E-Mail	info@vaja-bremen.de
Zielgruppe	Jugendliche und junge Menschen, die von anderen Angeboten der Jugendarbeit nicht ausreichend oder gar nicht mehr erreicht werden und Cliques, für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist.
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Die akzeptierende Jugendarbeit stellt mit aufsuchendem Ansatz wieder Kontakt zu ausgegrenzten Jugendlichen her, unterstützt sie in ihrer Lebensbewältigung und bemüht sich ihre Lebenswelt gemeinsam mit den Jugendlichen positiver zu gestalten.</p> <p>Der VAJA e.V. hat zur Zeit folgende Projekte in Trägerschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pro Meile - LIFT OFF - Bewerbungstraining und Berufsberatung - Räume sind Träume - Mädchentreffpunkt in Kattenturm - Regionalteam Ost (R.OST) im Bremer Osten - Punk-Streetwork-Projekt im Viertel, Bahnhofsbereich und Innenstadt - Grenzgänger in Bremen Huchting - Akzeptierende Jugendarbeit mit rechten Cliques im gesamten Bremer Stadtgebiet - KAJAK-Kreis aufsuchende Jugendarbeit Kattenturm - Jugendgruppenhaus MIX BOX in Huchting - Freizi Borgfeld <p>Darüber hinaus bietet VAJA ein Elternberatungsangebot. In Kooperation mit der Jugendbildungsstätte LidiceHaus bietet der VAJA die Beratung von Eltern und Angehörigen rechtsextremer Jugendlicher an.</p>
Besonderheiten	Mo. - Fr.: 10.00 - 14.00 Uhr

Angebot	Verein für Innere Mission Bremen e.V.
Adresse	Verein für Innere Mission Bremen e.V. Blumenthalstraße 10 28209 Bremen
Telefon	(0421) 34 967-0
Telefax	(0421) 34 54 71
Homepage	www.inneremission-bremen.de
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Sozialberatung im Haus der Diakonie:</p> <p>Das Angebot umfasst die Beratung</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Schwangere • für Senioren • für Aussiedler • für ausländische Studierende und • für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution. <p>Das Beratungsangebot wird ergänzt durch den "Anziehungspunkt" Kleidung von Mensch zu Mensch.</p> <p>Die Beratungsstelle bietet anonyme und unbürokratische Unterstützung, Beratung und Betreuung.</p>
Besonderheiten	Mitglied des Diakonischen Werkes Bremen e. V.

Angebot	Volkshochschule
Adresse Telefon Telefax Homepage	vhs im Bamberger Faulenstraße 69 28195 Bremen (0421) 361 - 12345 (0421) 361 - 3216 www.vhs-bremen.de
Nord Telefon E-Mail	vhs Nord Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Kirchheide 49 28757 Bremen (0421) 361 - 7319 nord@vhs-bremen.de
West Telefon E-Mail	vhs West Gröpelinger Heerstraße 226 28237 Bremen (0421) 361 - 8208 west@vhs-bremen.de
Ost Telefon E-Mail	vhs Ost Berliner Freiheit 10 28327 Bremen (0421) 361 - 3566 ost@vhs-bremen.de
Süd Telefon E-Mail	vhs Süd Theodor-Billroth-Straße 5 28277 Bremen (0421) 361 - 15817 sued@vhs-bremen.de
EDV-Bildungs-Zentrum	EDV-Bildungs-Zentrum Breitenweg 2 / Ecke Bahnhofstraße

Telefon E-Mail	28195 Bremen (0421) 361 - 3142, (0421) 361 - 3622, (0421) 361 - 3651 edv@vhs-bremen.de
Zielgruppe	Alle Bürger und Bürgerinnen
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Die Bremer VHS bietet ein breitgefächertes, hochwertiges und flächendeckendes Programm für alle Gruppen der Bevölkerung.</p> <p>Als Einrichtung mit kommunalem Auftrag ist die VHS unabhängig und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie versteht sich als Weiterbildungs-, Kommunikations- und Begegnungsstätte. Die Bremer VHS fördert Dialog und Verständigung zwischen Jung und Alt, Frauen und Männern und Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen.</p> <p>Das Programm umfasst deshalb auch maßgeschneiderte Angebote für besondere Gruppen, z.B. für Jugendliche, für Ältere, für Zugewanderte oder für Erwerbslose. Um Interessen aus den Stadtteilen aufgreifen zu können, unterhält die Bremer VHS vier Regionalzentren.</p> <p>Die VHS bietet Kurse, Tages-, Wochenend-, Wochenseminare, Vorträge und Ausflüge, etc. zu folgenden Themen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbildung (z.B. Alphabetisierungskurse) • Deutsch als Fremdsprache und andere Kurse für MigrantInnen • Berufliche Bildung • Gesundheit • Persönlichkeit und Psychologie • u.a. <p>Die VHS führt auch Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Eltern aus, so z.B. Seminare zur Stärkung sozialer Kompetenzen, Förderung des Selbstbewusstseins und Selbstverteidigungskurse. Ziel ist auch die Verbesserung der Beziehung von Eltern und Kindern.</p>

Angebot	Zentrum für Schule und Beruf
Adresse	Zentrum für Schule und Beruf Steffensweg 171 28217 Bremen
Telefon	(0421) 38 35 40 Behördenanschluss: 19637
Telefax	(0421) 38 35 89
Homepage	www.zsb-bremen.de
E-Mail	zsb@zsb-bremen.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Das ZSB berät und unterstützt Jugendliche in Bremen, deren Zukunftsperspektiven beim Übergang von der Schule ins Erwerbsleben aus unterschiedlichen Gründen unsicher sind, darunter insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbgängerInnen aus Haupt- und Sonderschulen ohne Abschluss • Gering qualifizierte unversorgte Jugendliche • AusbildungsabrecherInnen • SchulverweigerInnen • Jugendliche Flüchtlinge und MigrantInnen • Schulpflichtige Mütter <p>Ziel der pädagogischen Arbeit des ZSB ist es, die Selbstbestimmung und die Eigenverantwortlichkeit der jungen Menschen zu fördern. Aufgabe besteht darin, nachhaltige Bildungs- bzw. Qualifizierungserfolge anzubahnen und zu unterstützen.</p> <p>Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit im ZSB sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung und –motivation • Kommunikations- und Bewerbungstraining • Unterstützung bei der Praktikumsvermittlung und Ausbildungsplatzsuche • Beratung und Begleitung in aktuellen Krisen • Sowie spezielle Projekte für Schulverweigerer und schulpflichtige Mütter

Angebot	Projekt „Kinder stark machen“
Träger	Polizei Bremen in Kooperation mit Schattenriss e.V.
Zielgruppe	SchülerInnen und LehrerInnen der Klassen 3 und 4, Eltern
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Präventionsprojekt gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern</p> <p>„Kinder stark machen“ wird seit Anfang 2005 von der Bremer Polizei in Kooperation mit Schattenriss e.V. angeboten. Das Projekt ist kostenlos.</p> <p>Es richtet sich an alle Kinder der Klassen 3 und 4.</p> <p>Die Dauer: 5 Wochen mit 2 Stunden pro Woche. Es wird mit der ganzen Klasse und z.T. auch mit getrennten Mädchen- und Jungengruppen gearbeitet. Geleitet wird es von 2 ausgebildeten Polizeibeamten, in der Regel einer Frau und einem Mann, die sich laufend zum Thema weiterbilden und auch während des Projektes von den Kolleginnen der Beratungsstelle Schattenriss begleitet und unterstützt werden.</p> <p>Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer ist beim Projekt anwesend und vertieft die Arbeit durch Unterricht zum Thema. Schulübergreifend werden für die Eltern Elternabende zur Information angeboten. Eltern können sich bei Fragen zum Projekt jederzeit an die durchführenden Beamten und die Beratungsstelle Schattenriss wenden. Fragen zu betroffenen Mädchen richten Sie bitte an Schattenriss, zu betroffenen Jungen an das Kinderschutzzentrum, Telefon: 700037.</p> <p>Ein Gespräch mit der Polizei über einen Verdacht führt zu einer Anzeige, weil die Polizei einen Strafverfolgungsauftrag hat. Die Schule bekommt auf Anfrage sowohl Fortbildung als auch Beratung zum Thema durch die Beratungsstelle.</p>

<p>Ansprechpartner</p> <p>Telefon</p> <p>E-Mail</p> <p><i>Fragen zu betroffenen Mädchen</i></p> <p>Telefon</p> <p>E-Mail</p> <p><i>Fragen zu betroffenen Jungen</i></p> <p>Telefon</p> <p>E-Mail</p>	<p>Polizei Bremen, Zentraler Jugendbeauftragter</p> <p>(0421) 362-3802</p> <p>jugendbeauftragter@polizei.bremen.de</p> <p>Schattenriss e.V.</p> <p>Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen</p> <p>(0421) 617188</p> <p>schattenriss.bremen@t-online.de</p> <p>Der Deutsche Kinderschutzbund, Landesverband Bremen e.V.</p> <p>Kinderschutz-Zentrum, Kinder schützen - Eltern unterstützen</p> <p>(0421) 70 00 37</p> <p>kinderschutzzentrum.bremen@t-online.de</p>
<p>Besonderheiten</p>	<p>Notfallkarte für Kinder</p> <p>www.polizei.bremen.de/sixcms/media.php/13/notfallkarte.pdf</p>

Angebot	Projekt „Mehrgenerationenhaus“
Träger	Haus der Zukunft e.V.
Zielgruppe	Bewohner und Bewohnerinnen des Stadtteils Bremen-Lüssum
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Das „Mehrgenerationenhaus“ will gegen den Prozess der Vereinzelung, Isolierung und Trennung neue Verbindungen herstellen und das Geben und Nehmen zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Alters, Kultur und Geschichte am Standort organisieren.</p> <p>Es entsteht ein generationenübergreifendes Netzwerk, in das sich jeder und jede mit den persönlichen Fähigkeiten einbringen kann. An diesem bunten Marktplatz von Dienstleistungen beteiligen sich Schulen, Vereine, Bibliotheken, Feuerwehren und andere kommunale Einrichtungen.</p> <p>Mehrgenerationenhäuser helfen, Kinder zu fördern, Familien zu beraten und bürgerschaftliches Engagement zu aktivieren. Sie schaffen somit ein neues nachbarschaftliches Miteinander.</p> <p>Angebote und Dienstleistungen des Mehrgenerationenhauses:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Beratung für MigrantInnen - Beratung zu Fragen der Erziehung und Entwicklung von Kindern, u.a. • Essen <ul style="list-style-type: none"> - Mittagstisch - Frühstücksbüffet, u.a. • Kultur <ul style="list-style-type: none"> - Internationale Frauenwerkstatt - Chor für Jung und Alt, u.a. • Lernen, Bildung, Förderung <ul style="list-style-type: none"> - Sprachkurse - Vorlesungsprojekte - Elternseminare, u.a.

	<ul style="list-style-type: none"> • Offene Begegnung, Treffpunkt <ul style="list-style-type: none"> - Ausflüge - Frauentreffen - Seniorenkreis, u.a. • Sport <ul style="list-style-type: none"> - Kurse für Frauen - Tanz, Bewegung und Entspannung, u.a.
<p>Ansprechpartner</p> <p>Telefon</p> <p>Homepage</p> <p>E-Mail</p>	<p>Haus der Zukunft e.V. Lüssumer Heide 6 28777 Bremen</p> <p>(0421) 609 955</p> <p>www.haus-der-zukunft-bremen.de</p> <p>Haus-der-zukunft-mgh@online.de</p>

Angebot	Projekt „Opstapje – Schritt für Schritt“
Träger	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.
Zielgruppe	Kinder im Alter von 18 Monaten bis zu drei Jahren und ihre Eltern
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>„Opstapje – Schritt für Schritt“ – ist ein präventives Spiel- und Lernprogramm für Kleinkinder aus sozial benachteiligten Familien und ihre Eltern</p> <p>Durch die sozialpädagogischen Hilfen für die Erziehungsberechtigten und die Kinder soll das Selbsthilfepotenzial und die Erziehungskompetenzen in diesen Familien gestärkt, Chancengleichheit in der Schule herbeigeführt und die Integration in die Gesellschaft gefördert werden.</p> <p>Das Programm dauert zwei mal 30 Wochen. Um tatsächlich Familien in belasteten Lebenssituationen zu erreichen, ist „Opstapje“ als Hausbesuchsprogramm konzipiert.</p> <p>Geschulte Laienhelferinnen, die aus dem soziokulturellen Umfeld der Familien stammen, gehen wöchentlich in die Familien, um entwicklungsförderliche Verhaltensweisen der Eltern im Alltagskontext anzuregen und einzuüben.</p> <p>Altersgerechte Spielmaterialien und Bilderbücher werden für die Kinder bereitgestellt. Zusätzlich fördern regelmäßige Gruppentreffen die Erweiterung des sozialen Netzwerkes und ermöglichen es, weitere Angebote für Familien im Stadtteil kennen und nutzen zu lernen. Sie dienen auch zur anschaulichen Wissensvermittlung über Erziehung und Entwicklung von Kindern in dieser Altersstufe.</p>
Ansprechpartner	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V. Godehardstr. 19 28309 Bremen
Telefon	Telefon 0421 - 41 74 99 77
Homepage	www.opstapje.de
E-Mail	opstapje@drk-bremen.de

Angebot	Projekt „Pro Kind“
Träger	Pro Kind Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Bremen e.V.
Zielgruppe	Schwangere Frauen in schwieriger sozialer Lebenslage, genauere Beschreibung siehe unten
Beschreibung von Tätigkeit und Angebot	<p>Kinderschutz durch frühe Prävention</p> <p>Das Modellprojekt „Pro Kind“ Bremen wird seit Mai 2007 in Bremen und seit Oktober 2007 in Bremerhaven angeboten.</p> <p>Das Projekt wendet sich an erstgebärende schwangere Frauen in schwierigen sozialen Lebenslagen und ihre Familien. Ziel des Projektes ist es, schwangere Frauen zu unterstützen und die gesunde Entwicklung ihres Kindes zu fördern. So soll Missbrauch und Vernachlässigung verhindert werden.</p> <p>Allen Teilnehmerinnen werden im Rahmen des Modellprojektes unterschiedliche Angebote zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine der Mitarbeiterinnen besucht die teilnehmenden Frauen ein- bis zweimal jährlich, untersucht die Entwicklung ihres Kindes und gibt Empfehlungen zu seiner Förderung.</p> <p>Die Hälfte der Frauen, die nach Zufall ausgewählt werden, wird gar regelmäßig von einer Familienbegleiterin - einer Hebamme - zu Hause besucht, bis das Kind zwei Jahre alt ist.</p> <p>Die Hebammen fungieren so als „Coach für alle Fälle“. Die Frauen unterstützen – und so den Kindern helfen, lautet die Devise von „Pro Kind“. Dabei geht es um weit mehr als die Pflege, Ernährung und Förderung der Babys. Die Hebammen kümmern sich um die Mütter und unterstützen sie soweit ihre Möglichkeiten reichen. Ob es um die Rückkehr in die Schule, die Suche nach einem Ausbildungsplatz oder die erste eigene Wohnung geht.</p> <p>Wer kann bei Pro Kind mitmachen?</p> <p>Jede Frau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die ihr erstes Kind erwartet • die zwischen der 12. und 28. Schwangerschaftswoche ist

	<ul style="list-style-type: none"> • die sich in einer finanziell und persönlich schwierigen Lebenslage befinden (z.B. minderjährig, ohne Ausbildung, Gewalterfahrung, Krankheit, etc.) • und die in Bremen oder Bremerhaven wohnt. <p>Das Projekt wird von einem Forscherteam begleitet. Die Frauen werden regelmäßig interviewt und erhalten dafür jedes Mal einen Geldbetrag als Dankeschön. Darüber hinaus werden die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Vorsorgeuntersuchungen bezahlt.</p>
Ansprechpartner Telefon Fax Homepage E-Mail	Pro Kind Bremen Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V. Wachmannstr. 9 28209 Bremen (0421) 3403 211 (0421) 3403 152 www.stiftung-pro-kind.de Prokind@drk-bremen.de